

Kulturgenuss in Umbrien

Italien Rundreise



Tourcode: 102273 Buchungs-Nr.: 90DEUR30318



- 8-tägige Erlebnisreise durch Italien
- Die perfekte Reise für Liebhaber der italienischen Küche
- Lassen Sie sich von der sanften Hügellandschaft Italiens verzaubern

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

WO ITALIEN BESONDERS "BELLA" IST! UMBRIEN GILT ALS DAS GRÜNE HERZ ITALIENS.

Geprägt ist die Region - die mitten im "Stiefel" zu finden ist - von lang gezogenen Bergrücken, fruchtbaren Beckenlandschaften und Tälern mit intensiver Landwirtschaft. Seine harmonischen Berglandschaften sind wahre Augenweiden und die alten Städte Orvieto und Perugia werden heute von einer bunten, internationalen Studentenschaft belebt. Mit raffiniertem Gaumenschmaus - wie Wildschweinsalami, Trüffel und Kaninchenragout - sorgt die herzhafte Küche ihrerseits für ein erstklassiges Genusserlebnis. Willkommen in Umbrien - Benvenuti!

1. Tag FLUG NACH ROM - ORVIETO

Flug mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss nonstop nach Rom (Flugdauer ca. 2 Std.). Schon auf dem Weg nach Orvieto legen Sie den ersten Genuss-Stopp ein: An den sonnigen Hanglagen des Lago di Corbara liegen die Weinberge des Weingutes Barberani, 1961 von Luigi und Giovanna Barberani gegründet. In einem einzigartigen Mikroklima wachsen die heimischen Rebsorten auf vulkanischen, kalk- und tonhaltigen Böden. Diese Vielfalt im Terroir spiegelt sich in den Weinen wieder, im Orvieto Classico, im roten Sangiovese Grosso und im süßen Moscato Passito. Beim Abendessen im Restaurant Le Grotte del Funaro in Orvieto kosten Sie die herzhafte, regionale Küche. Sie wohnen im Palazzo Piccolomini, einem mittelalterlichen Gebäude in der Altstadt, das im Inneren durch klares, junges Design überzeugt. (A)

2. Tag ORVIETO

Am Vormittag geht es zu einer der schönsten Zentralkirchen der Renaissance: Santa Maria della Consolazione in dem kleinen Ort Todi, der sich malerisch einen Hügel hinaufzieht. Zum Lunch fahren Sie auf das nahe Weingut Palazzone - umbrische Küche und Weine verschaffen Ihnen eine himmlische Mittagspause. Am Nachmittag lernen Sie die Altstadt von Orvieto kennen. Schon aus weiter Ferne sichtbar, erhebt sie sich auf einem Felsplateau aus Tuffstein, die imposante Fassade des Doms: italienisches Mittelalter in Reinkultur. Er stammt aus dem 13. Jahrhundert und ist mit seiner herrlichen gotischen Fassade und mit den reichen Dekorationen im Inneren das bedeutendste architektonische Zeugnis dieser Epoche in der Stadt. Orvieto ist auch bekannt für seine Keramikunst, die es in zahlreichen Geschäften des Ortes zu bewundern und kaufen gibt. Dank eines Projektes des Bürgermeisters von Orvieto wurde die Stadt zur "Cittàslow" erklärt. (F/M)

Leistungen

Inklusivleistungen

- Flüge in der Economy Class mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen Fahrzeugen
- 7 Übernachtungen in Hotels
- Frühstück (F), 1 Mittagessen (M), 4 Abendessen (A)
- Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Eintrittsgebühren (ca. 80 EUR)
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- sonstige nicht genannte Leistungen

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz ab 200,00	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 150,00	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 4690,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Deluxe Zimmer im Brufani Palace	90,00 €
Junior Suite im Hotel Palazzo Piccolomini	120,00 €
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

Zusätzliche Reiseinformationen

DIE ICH-MOMENTE

- MOLTO BENE! - TRADITIONSREICHE KÜCHE IN UMBRIEN
- TRÄUMERISCHE AUSSICHTEN - HERRLICHE HÜGELLANDSCHAFT MITTELITALIENS
- GENIESSERTAGE - WEINGUT BARBERANI, PICKNICK IM GRÜNEN

3. Tag ORVIETO - PERUGIA

Nach dem Frühstück geht es zunächst nach Deruta, wo Sie eine typische Töpferei besuchen. Hier sehen Sie den kompletten Herstellungsprozess: von der Keramik-Erzeugung bis zur bunten, floralen Bemalung. Auch das Töpfereimuseum in einem ehemaligen Franziskanerkloster ist sehr aufschlussreich. Weiter geht es nach Torgiano, einem weiteren mittelalterlichen Städtchen, das sich über die sanften Hänge in der Nähe Perugias zieht. Einkehr im Weingut Lungarotti, einem echten Familienunternehmen in weitgehend weiblicher Hand: Als Geschäftsführerin und Marketingleiterin führen Chiara und Teresa das Weingut. Mutter Maria Grazia hat das Weinbau- und Ölmuseum auf dem Gelände eingerichtet. Zum Bruschetta verkosten Sie die besten Weine, unter anderem den Sagrantino die Montefalco. Am späten Nachmittag erreichen Sie Perugia. Sie wohnen in der Altstadt Perugias im Hotel Sina Brufani mit tollem Blick über die Dächer der Stadt. Highlight des Hotels ist der Swimmingpool im Gewölbe, durch den Glasboden sieht man etruskische Ruinen. (F)

4. Tag PERUGIA

Perugia ist reich an Kunstschatzen und antiken Palästen, und die Altstadt bietet ein sehr homogenes historisches Stadtbild - weitestgehend vom Straßenverkehr befreit. Über 30.000 Studenten der zwei großen Universitäten prägen das Flair und das Nachtleben der Stadt. Zu Fuß erschließen Sie sich am Vormittag die Sehenswürdigkeiten der Stadt und bummeln durch die geschäftigen Straßen. Die Hauptachse ist der Corso Pietro Vannucci mit seiner lebendigen Atmosphäre, der geradeaus in den Hauptplatz Piazza IV Novembre führt - Boutiquen, Cafés und Restaurants reihen sich in bunter Mischung aneinander. Am Nachmittag, nicht nur für Süßschnäbel: Beim Konfekthersteller Perugina im Vorort San Sisto probieren Sie frische Baci, in Silberpapier verpackte Pralinen mit einer Haselnuss, umhüllt von Nugatcreme und Zartbitterschokolade. Und am Abend genießen Sie Umbriens Küche in der Osteria a Priori, einer der besten der Stadt. Nicht nur die Weinkarte ist hier sehr umfangreich, auch das Angebot von lokalen umbrischen Bieren ist groß. (F/A)

5. Tag ASSISI

Ein Tagesausflug führt Sie nach Assisi - ein Pilgerort für Kunstinteressierte und Gläubige gleichermaßen. Für die UNESCO ist Assisi das einzigartige Beispiel einer Tempelstadt, die im Laufe der Jahrhunderte, von ihrer umbrisch-römischen Entstehung über das Mittelalter bis heute, ihren Charakter behalten hat. Für Gläubige aus der ganzen Welt ist es vor allem jener Ort, in dem der heilige Franz von Assisi geboren wurde, lebte und starb. In der Basilika San Francesco, der Grabeskirche des Heiligen, können Sie die einzigartige Freskenwelt bewundern, die dem großartigen Giotto zugeschrieben wird. Außerdem kosten Sie die hier so berühmte Wildschweinsalami und weitere umbrische Spezialitäten in der Bottega del Buongustaio. Im nahen Santa Maria degli Angeli lockt eine der größten Kirchen der Christenheit. Sie umgibt das Kirchlein Portiunkula, die Keimzelle des Franziskanerordens: Hier hat Franz von Assisi nach langem Suchen und Ringen den Auftrag Jesu konkret vernommen. Zurück in Perugia, kehren Sie im Restaurant Altromondo ein, das von einer sympatischen Familie geführt wird. (F/A)

6. Tag GUBBIO

Erneut sind Sie in Perugias herrlicher Umgebung unterwegs. Der kleine Ort Gubbio ist eines der schönsten Beispiele gotischer Architektur: Paläste, Kirchen und gewundene Straßen bilden ein authentisches Dekor. Während eines Spaziergangs im Zentrum findet man viele Handwerksläden, in denen man Produkte aus Keramik, Leder, Eisen, Gold und Stickerei erstellen kann. Im nahen Pietralunga widmen Sie sich bei der Besichtigung der Firma Giuliano den Trüffeln, die hier verarbeitet werden - Umbrien ist das Paradies für Trüffelliebhaber,

UND GROSSE KÜCHE AM ABEND

- EINFACH HIMMLISCH - FRISCHE BACI AUS PERUGIA

UNTERKÜNFTE

Ort / Nächte / Unterkunft Kategorie

Orvieto / 2 / Hotel Palazzo Piccolomini 4 Sterne

Perugia / 5 / Sina Brufani 5 Sterne

KLIMA UND REISEZEIT

Das Mittelmeerklima in Italien ist durch mild-feuchte Winter und trocken-heiße Sommer gekennzeichnet. Frühling und Herbst sind warm und sonnig. Am schönsten ist es in Umbrien im Mai und Juni, wenn die vielen religiösen Feste stattfinden, und im Oktober, der Zeit der Weinlese.

TEILNEHMERZAHL

mindestens 10, maximal 18

ZIMMER-UPGRADES

- Junior Suite im Hotel Palazzo Piccolomini + 120
- Deluxe Zimmer im Brufani Palace + 90

HINWEISE

- Diese Reise ist auch als PRIVATREISE zu Ihrem Wunschtermin buchbar. Dabei werden Sie von wechselnden Deutsch sprechenden Reiseleitern betreut, bei leicht geänderten und angepasstem Programm.
- Gerne erstellen Ihnen unsere Reisedesigner auch eine Individualreise: An- und Abreise, Hotelauswahl und Route werden maßgeschneidert und auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Termine

Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Orvieto - Dom von Orvieto

Ein Besuch im Dom von Orvieto ist bei einer Rundreise in Italien alternativlos, wenn Sie sich für die Kultur und die Kunst des Landes interessieren. Das Bauwerk ist ein Paradebeispiel für die gotische Architektur und ist auch für seine verzierten Fassaden weltweit bekannt.

Bei Führungen erfahren Sie, wie wegen eines Blutwunders im 13. Jahrhundert die Errichtung des Doms von Orvieto begann. Ein Altartuch, das laut den Überlieferungen bei diesem Wunder mit Blut getränkt wurde, finden Sie in einer Seitenkapelle des Gebäudes. Für Kunstfreunde strahlt der Dom auch durch die von Wandreliefs geprägte Sockelzone eine besondere Faszination aus. Der Name des Urhebers dieser Kunstwerke ist unbekannt. Auf den Wanderreliefs werden die Genesisgeschichte und weitere religiöse Erzählungen thematisiert.

Wenn Sie sich für die Geschichte der Malerei begeistern, müssen Sie im Dom von Orvieto die Cappella di San Brizio besuchen. Dort malte die Künstlerlegende Luca Signorelli im Jahr 1499 das Fresko des Jüngsten Gerichts.

etwa 1.500 Trufaio sind in den Gemeinden rund um Gubbio unterwegs.
Und noch ein italienisches Produkt ist hier besonders lecker: In der
antiken Benediktiner-Abtei von Montelabate verkosten Sie natives
Olivenöl extra, das hier in ausgezeichneter Qualität hergestellt wird.
Der Abend steht in Perugia zur freien Verfügung. (F)

7. Tag SPELLO & SPOLETO

Spello ist eines jener Hügelstädtchen, die man in ganz Umbrien findet:
gebaut aus hellem Naturstein und geschützt durch einen römischen
Mauerring mit wuchtigen Toren. Kirche, Kloster und Gemeindepalast
sind hier sehenswert. Weiter geht es über Foligno nach Spoleto,
eleganter und internationaler als die übrigen Städte Umbriens. Zu den
wichtigsten Sehenswürdigkeiten zählen die mächtige Festung, das
römische Amphitheater, das Stoff- und Modemuseum, schicke
Geschäfte für Designermode, ausgefallenes Kunsthandwerk und der im
13. Jahrhundert erbaute Dom. Zum Abschied Degustationsmenü im
Restaurant Deco Ponte San Giovanni. (F/A)

8. Tag PERUGIA - ROM - RÜCKFLUG

Frühstück im Hotel und Transfer zum Flughafen. Rückflug mit
Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss. (Flugdauer ca. 2 Std.). (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen

Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunscheleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz ab 200,00	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 150,00	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 4690,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Deluxe Zimmer im Brufani Palace	90,00 €
Junior Suite im Hotel Palazzo Piccolomini	120,00 €
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

Städte

Orvieto

Wenn Sie im Rahmen einer Rundreise durch Zentralitalien mehr über
die italienische Kirchen- und Landesgeschichte erfahren wollen, ist

Orvieto ein besonders empfehlenswertes Ziel. Die prunkvollen Bauwerke in der Stadt wurden vor allem im Mittelalter von den Päpsten zeitweise als Residenz genutzt.

Als das Wahrzeichen der Gemeinde gilt der Dom von Orvieto. Die imposante Kathedrale wurde im 13. Jahrhundert gebaut und ist der Sitz des Bistums Orvieto-Todi. Außerdem zählt der im Auftrag von Papst Clemens VII. errichtete Brunnen Pozzo di San Patrizio zu den Sehenswürdigkeiten des Ortes.

Ein Besuch des nach der Stadt benannten Weinbaugebiets ist ebenfalls lohnenswert. Auch der Weißwein Orvieto trägt den Namen der Stadt, in der er hergestellt wird. Das Weinbaugebiet erstreckt sich über eine Fläche von rund 3.000 Hektar.

In der Umgebung von Orvieto finden Sie den Skulpturengarten La Serpara. Dort sind Werke von berühmten Bildhauern aus dem In- und Ausland ausgestellt.

Rom

Im Zentrum Italiens befindet sich nicht nur die Hauptstadt des Landes sondern auch die älteste Hauptstadt Europas, die heutige Millionenmetropole Rom. Ihre Geschichte reicht zurück bis in die Antike, jene Zeit als Rom die Hauptstadt des Römischen Reiches war. Bis heute zeugen zahlreiche imposante Bauwerke von der einstigen Bedeutung und dem Reichtum Roms. Heute leben hier mehr als 3 Millionen Menschen, was Rom zur größten und bevölkerungsreichsten Stadt Italiens macht.

Das wohl bekannteste Wahrzeichen der sogenannten „Ewigen Stadt“ ist das Kolosseum, welches bereits um 80 vor Christus errichtet wurde. Weitere bedeutende Bauwerke der Stadt sind unter anderem die Engelsburg, der Janusbogen, die Piazza Venezia mit dem Monumento Vittorio Emanuele II, der Trevi-Brunnen und die Kirche St. Paul vor den Mauern. Zudem befindet sich mitten in Rom der Vatikan mit dem weltberühmten Petersdom und den zahllosen Museen.

Todi

Während einer Rundreise durch Zentralitalien sollten Sie der Gemeinde Todi einen Besuch abstatten. Die Stadt hat ca. 17.018 Einwohner und liegt auf einem Hügel hoch über dem mittleren Tibertal.

Eine schöne Naturlandschaft und eine noch schönere Aussicht gibt es in dem Parco Della Rocca. Dort können Sie stundenlang spazieren gehen und sich gelegentlich zwischen den Bäumen auf einer Bank ausruhen, um dabei die Aussicht auf das Tal zuzugenießen. Sehenswert sind auch die Ruinen, die sich im Park befinden.

Um die Piazza del Popolo gruppieren sich die meisten Baudenkmäler Todis. Die Stadt ist von einer beeindruckenden Mauer umgeben. Im Palazzo dei Priori, dem Gouverneurspalast von 1334, mit dem noch älteren Guelfenturm befindet sich die heutige Stadtverwaltung.

Über einem früheren römischen Tempel wurde der gotische Dom Santa Maria Assunta errichtet. Ein Hauptwerk der Renaissance ist zudem in Todi zu sehen: Die Wallfahrtskirche Santa Maria Della Consolazione aus dem Jahre 1508.

Perugia

Die historische Stadt Perugia ist die Hauptstadt der Region Umbrien. Schon in der Antike wurde die Ansiedlung gegründet, weil die Lage sowohl landschaftlich reizvoll, als auch zur Verteidigung gegen Feinde bestens geeignet war.

Der Stadtteil Arna war einst eine der mächtigsten Städte der Antike. Gelangen die Reisenden nach Perugia, so erleben sie auf ihrer Rundreise durch Zentralitalien eine beeindruckende Architektur vieler Jahrhunderte. Das ehemalige mittelalterliche Aquädukt und der Palazzo dei Priori sowie der weltberühmte Etruskische Bogen zeugen von den perfekten Kenntnissen der Baukunst der Architekten in der Antike.

Das Panorama Perugias verzaubert die Herzen der Reisenden und lässt sie von alten Zeiten träumen. Doch die Gäste werden in den Ort nicht nur ins Mittelalter und in die Antike entführt. Sie genießen auch die modernen italienischen Shopping-Möglichkeiten, die sich quer durch die Innenstadt ziehen.

Assisi

Während einer Rundreise durch Italien sollte ein Besuch der Stadt Assisi in Umbrien nicht fehlen. Wenn man von der Regionalhauptstadt Perugia aus in Richtung Süden fährt, eröffnet sich ein wunderschöner Blick auf die mittelalterliche Stadt Assisi am Fuße des Monte Subasio.

Die Stadt ist der Geburtsort des Heiligen Franz von Assisi, der Gründer des Franziskanerordens, und der Heiligen Klara als Gründerin des Klarissenordens und daher ein wichtiger Pilgerort des Christentums. Das historische Stadtbild ist mit der Festungsrue Rocca Maggiore und der Stadtmauer noch sehr gut erhalten und wurde von der UNESCO im Jahr 2000 zum Weltkulturerbe ernannt.

Zu den besonderen Sehenswürdigkeiten zählen die Basiliken San Francesco und Santa Chiara mit den Grabstätten des Heiligen Franziskus und der Heiligen Klara.

Auch ein Besuch der franziskanischen Einsiedelei Eremo delle Carceri ist lohnenswert, denn dort entspringt die Quelle Fontemaggio, die in der früheren römischen Zeit für das Trinkwasser in der Stadt gesorgt hat.

Gubbio

Eine Fahrt nach Gubbio in der Region Umbrien ist besonders lohnenswert, wenn Sie sich für die Geschichte Italiens und Architektur interessieren. Die in der Antike entstandene Stadt wurde auf Berghängen errichtet.

Zu den malerischsten Orten in Gubbio zählt der Piazza Grande. Dort finden Sie imposante Adelshäuser, die als einzelne Gebäude erbaut und schließlich mit hoher Kunstfertigkeit zusammengefügt wurden. Die Bauwerke in der Altstadt von Gubbio blieben durch hartes Kalkgestein nahezu unbeschädigt und haben sich seit dem 15. Jahrhundert kaum verändert.

Auf dem Piazza Grande befindet sich der berühmte Priorenpalast. Dieses Wahrzeichen von Gubbio wurde im 14. Jahrhundert in extremer Hanglage errichtet. Am Priorenpalast haben Sie die Möglichkeit, interessante Fakten über die mittelalterliche Geschichte von Zentralitalien zu erfahren.

Die höchste Stelle von Gubbio gehört zum gotischen Dom. In den engen Gassen, die zu dieser beeindruckenden Sehenswürdigkeit führen, finden Sie eine malerische Atmosphäre vor.

Spello

Bekannt geworden ist das umbrische Örtchen Spello wohl durch sein Blumenfest. Wenn die bunte Pracht sich wie ein Teppich einmal im Jahr durch das hübsche Dörfchen zieht, verwandelt es sich in einen magischen Ort. Auf Ihrer Rundreise durch Italien sollten Sie Spello nicht

auslassen. Schlendern Sie durch die verwinkelten Gassen der Ortschaft, oder entdecken Sie die Spuren verschiedener Epochen. Die historische Ortschaft wurde einst von den Umbrenn gegründet und in der Chiesa di Santa Maria Maggiore können Sie noch viele Schätze bewundern.

Die "Stadt der Blumen" befindet sich in Umbrien und lädt Sie zu erlebnisreichen Urlaubstagen ein. Von hier aus führen viele historische Wanderwege in die Natur. Die schöne Ortschaft wird von Weinbergen und Olivenhainen umsäumt und auch ein Besuch der alten römischen Stadtmauer lohnt sich. Besichtigen Sie auch die Mosaikvilla in Spello mit ihren wunderschönen Mosaikböden und begeben Sie sich auf eine Geschichtsreise.